
Inhaltsverzeichnis

Familie, Kinder, Jugendliche und Senioren	2
Orientierung für Familien	2
Schwangerschaft und frühe Kindheit	2
Beratung für Schwangere und Eltern von Babys	2
Wichtige Informationen für Schwangere und die Geburt	3
Kinder-Betreuung	5
Generelle Informationen zu Kinder-Betreuung	5
Arten der Kinder-Betreuung	5
Betreuung für Schul-Kinder	6
Kosten für die Kinder-Betreuung	6
Ferien-Betreuung	7
Angebote für Kinder und Jugendliche	8
Angebote für Familien	9
Hilfe vom Amt für Jugend und Familie	10
Finanzielle Hilfen für Familien	11
Senioren	12
Beratung und Hilfe für Senioren	12
Freizeit-Angebote für Senioren	13
Bildung für Senioren	14

Familie, Kinder, Jugendliche und Senioren

Orientierung für Familien

Familien-Wegweiser

Es gibt viele Angebote im Landkreis für Familien. Das Landratsamt hat alle Angebote im Familien-Wegweiser gesammelt. Der [Familien-Wegweiser](#) ist eine Informations-Broschüre.

Hilfreiche Informationen für Familien

Familien finden auch hier Informationen: www.familienportal.de

Das Familien-Portal hat viele Themen für Familien. Es gibt viele Antworten. Das Portal gehört zum Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ratgeber für Eltern in 16 Sprachen

Die richtige Erziehung ist wichtig für das Leben von Kindern. Die Erziehung ist die Basis für das Leben. Eltern sollen ihre Kinder daher gut erziehen. Es gibt einen Ratgeber für gute Erziehung.

Der Ratgeber heißt „Stark durch Erziehung“. Es gibt 16

Sprachen: ([Albanisch](#), [Arabisch](#), [Englisch](#), [Farsi](#), [Französisch](#), [Italienisch](#), [Kroatisch](#), [Portugiesisch](#), [Russisch](#), [Seri](#), [Türkisch](#)): [Broschüre](#)

Informations-Portal für Eltern: „Eltern im Netz“

Das Portal gibt Eltern Antworten auf viele Fragen. Es gibt dort viele Informationen für Eltern. Zum Beispiel gibt es dort Eltern-Briefe. Die Eltern-Briefe geben wichtige Tipps. Der Link zum Portal: www.baer.bayern.de

Auch Kinder haben Rechte

Kinder haben Rechte. Rechte schützen Kinder. Damit es Kindern gut geht. Die Rechte gibt es in vielen Sprachen. Die Rechte gibt es auch extra in einfacher Sprache für Kinder:

- www.unicef.de (Suchbegriff „Kinderrechtskonvention“)
- www.bmfsfj.de (Suchbegriff: „Die Rechte der Kinder“)

Schwangerschaft und frühe Kindheit

Beratung für Schwangere und Eltern von Babys

Die Geburt ist etwas sehr Wichtiges und Schönes. Für die Mutter und den Vater. Am Anfang ist es manchmal schwierig, Eltern zu sein. Es gibt viele neue Situationen mit dem Baby. Es gibt im Landkreis professionelle Hilfe für Eltern mit Babys. Damit die Eltern nicht alleine sind.

Beratung für Schwangere

Schwangere haben viele Fragen. Es gibt daher eine Beratung speziell für Schwangere: Die Schwangerschafts-Beratung. Die Schwangerschafts-Beratung hat viele Antworten für Schwangere. Zum Beispiel zu Tests, Beziehung, Eltern sein oder Vater sein. Die Beratung hilft auch Frauen, die das Baby nicht bekommen wollen. Oder wenn niemand von dem Baby wissen soll.

Die Beratung kostet nichts. Sie ist anonym.

🌐 www.landkreis-augsburg.de/schwangerschaftsberatung

Susanne Kierok

📞 [0821/31022103](tel:082131022103)

✉️ Susanne.kierok@LRA-a.bayern.de

Sybille Weiß

📞 [0821/31022110](tel:082131022110)

✉️ Sybille.weiss@LRA-a.bayern.de

Netzwerk Frühe Kindheit - KoKi

Das [Netzwerk Frühe Kindheit](#) hilft Eltern mit kleinen Kindern. Bei KoKi arbeiten Fachkräfte. Das heißt: Die Personen bei KoKi wissen viel über kleine Kinder und über das Eltern sein. Die Fachkräfte helfen bei Fragen. Zum Beispiel zu Erziehung. Und sie kennen viele Angebote für Familien. Die Fachkräfte haben eine Schweigepflicht. Das heißt: Keiner weiß, dass die Fachkräfte Ihnen helfen. Die Fachkräfte dürfen mit niemandem über das Gespräch sprechen. Die Beratung kostet nichts.

Netzwerk KoKi



[082131022339](tel:082131022339)

✉️ Fruehehilfen-koki@LRA-a.bayern.de

Wichtige Informationen für Schwangere und die Geburt

Mütter-Gesundheit

Schwangere werden in Deutschland geschützt. Sie haben andere Rechte. Zum Beispiel für eine gute Beratung oder einen Arzt.

Es gibt eine Broschüre für Schwangere: Der „[Wegweiser Müttergesundheit](#)“ (Such-Begriff: Mütter-Gesundheit). Die Broschüre gibt Antworten auf viele Fragen zu den einzelnen Phasen der Schwangerschaft. Der Wegweiser ist vom Gesundheits-Projekt „Mit Migranten für Migranten“ (kurz: MiMi). Die Broschüre gibt es in 7 Sprachen: [Englisch](#), [Kurdisch](#), [Russisch](#), [Türkisch](#), [Arabisch](#), [Serbo-Kroatisch](#).

Schwanger - und jetzt?

Sie sind schwanger. Dann gehen Sie zuerst zum Frauenarzt (= Gynäkologe). Er untersucht Sie („Vorsorge-Untersuchung“). Sie bekommen dann einen Mutter-Pass. Der Mutter-Pass ist ein

Dokument. Er enthält wichtige Informationen über Ihre Schwangerschaft. Und über Ihre Gesundheit und die Gesundheit Ihres Kindes. Es ist gut, den Mutter-Pass immer bei sich zu tragen. Sie brauchen ihn im Notfall.

Medizinische Fragen zu Familien-Planung, Schwangerschaft und Geburt

Das [Portal „Zanzu“](#) hat viele Informationen zu Themen wie Schwangerschaft und Geburt. Die Informationen gibt es in 13 Sprachen. Es gibt auch ein Wörterbuch mit medizinischen Fach-Wörtern.

Mutter-Schutz für Schwangere in Arbeit

Viele Frauen arbeiten in der Schwangerschaft. Sie werden besonders geschützt. Zum Beispiel dürfen sie maximal 8,5 Stunden pro Tag arbeiten. Und sie dürfen nur körperlich leichte Arbeiten machen.

Am Ende einer Schwangerschaft sind Schwangere im Mutter-Schutz. Das heißt: Schwangere dürfen dann nicht mehr arbeiten. Der Mutter-Schutz beginnt 6 Wochen vor der Geburt. Der Mutter-Schutz endet normalerweise 8 Wochen nach der Geburt. Nach dem Mutter-Schutz können Sie wieder in Ihren Job zurück.

Mehr Informationen bekommen Sie beim Arbeitgeber oder bei einer [Beratungs-Stelle](#).

Finanzielle Hilfe

Es gibt finanzielle Hilfe für Mütter mit wenig Geld. Sie stellen einen Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt. Und bekommen dann Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe. Schwangere bekommen nach der 12. Schwangerschafts-Woche dann mehr Geld (Stichwort „Mehr-Bedarf“). Sie bekommen auch erste wichtige Dinge für die Schwangerschaft und das Baby (zum Beispiel Kleidung).

Geburt dem Standesamt melden

Jede Geburt muss dem Standesamt gemeldet werden. Oft macht das die Geburts-Klinik. Sie bekommen vom Standesamt ein Dokument. Das Dokument heißt „Geburtsurkunde“. Es ist eine Bescheinigung über die Geburt.

Ich will nicht schwanger sein - was tun?

Manche Frauen sind ungewollt schwanger. Für diese Frauen gibt es Hilfe: Die [Schwangerschafts-Beratung](#). Die Schwangerschafts-Beratung hilft zum Beispiel

- wenn eine Frau die Schwangerschaft abbrechen will,
- wenn niemand von der Geburt wissen soll („vertrauliche Geburt“).

Die Beratung ist kostenlos. Und auf Wunsch auch anonym.

Schwangerschaftsberatung

 Susanne Kierok

 [0821/31022103](tel:082131022103)

@Susanne.kierok@LRA-a.bayern.de

👤 Sybille Weiß

📞 [0821/31022110](tel:0821/31022110)

@Sybille.weiss@LRA-a.bayern.de

Für Asylbewerber gilt

Melden Sie die bevorstehende Geburt an das Amt für Soziale Leistungen und an Ihre Unterkunfts-Betreuung. Diese prüft, ob für das Kind ausreichend Platz in der Unterkunft ist und bestellt ein Babybett.

Neugeborene Kinder müssen der Unterkunfts-Leitung gemeldet werden. Bitte geben Sie Ihrer Unterkunfts-Leitung eine Kopie der Geburtsurkunde, damit Ihr Kind registriert werden kann.

Kinder-Betreuung

Im Landkreis Augsburg gibt es verschiedene Arten der Kinder-Betreuung (zum Beispiel: Kinder-Krippe und Kinder-Garten). Es gibt auch verschiedene Schulen. Alle Institutionen haben eine gute Qualität. Auch in den Ferien gibt es eine Betreuung.

Generelle Informationen zu Kinder-Betreuung

Es gibt viele verschiedene Arten der Kinder-Betreuung in Deutschland. Die Kinderbetreuung hat viele Vorteile für Eltern:

- Die Erzieher in den Institutionen sind gut qualifiziert. Sie machen interessante Projekte mit den Kindern. Die Kinder lernen so viel Neues.
- Die Kinder lernen schnell Deutsch.
- Die Kinder kommen in Kontakt mit anderen Kindern. Sie spielen zusammen. Sie lernen zusammen. Und sie finden Freunde.

Die Vorteile zeigen Videos zur Kinder-Betreuung in Deutschland (auf Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch, Farsi, Dari, Türkisch, Kurdisch, Tigrinya). Man sieht auch: So lernen Kinder am besten: www.kita.bayern.de und Bundesverband für Kindertagespflege.

Arten der Kinder-Betreuung

Arten der Kinder-Betreuung

Es gibt verschiedene Arten der Kinder-Betreuung in Deutschland. Die Kinder-Betreuungen unterscheiden sich nach dem Alter der Kinder.

- **Kinder-Krippen** für Kinder unter 3 Jahren
- **Kinder-Gärten** für Kinder von 3 Jahren bis zur Schule
- **Häuser für Kinder** im Alter von 1 bis 12 Jahren (Kindertagesstätte mit gemischten Altersgruppen)
- **Horte** für Kinder ab Schulbesuch bis zum 14. Lebensjahr

Es gibt auch die **Kinder-Tages-Pflege**. Eine Tages-Pflege-Person passt dann auf Ihr Kind auf. Die Tages-Pflege-Person hat eine bestimmte Qualifikation. Und sie hat ein Zertifikat. Das Zertifikat erlaubt ihr, als Tages-Pflege-Person zu arbeiten. Die Tages-Pflege-Person heißt auch „Tages-Mutter“ oder „Tages-Vater“. Die Betreuung findet bei der Tages-Mutter Zuhause statt. Man muss eine Tages-Mutter selber finden. Die Fachstelle Kinder-Tages-Pflege hilft bei der Suche.

Fachstelle Kindertagespflege

👤 Petra Hetzner

📞 [082131022644](tel:082131022644)

✉️ @petra.hetzner@LRA-a.bayern.de

Nähtere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Augsburg unter www.landkreis-augsburg.de/kindertagesbetreuung.

Eine Kinder-Betreuung finden

Eine Fach-Stelle hilft bei der Suche nach einer Kinder-Betreuung. Sie gibt auch andere Informationen zur Kinder-Betreuung. Die Fach-Stelle ist im Landratsamt Augsburg. Sie heißt „Fachstelle Kinder-Tages-Betreuung und Kinder-Tages-Pflege“.

Fachstelle Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

👤 Petra Hetzner

📞 [082131022644](tel:082131022644)

✉️ @petra.hetzner@LRA-a.bayern.de

Kinder-Betreuung in Ihrer Gemeinde

Eine Liste mit Kinder-Betreuung finden Sie [hier](#).

Betreuung für Schul-Kinder

Viele Eltern gehen arbeiten. Sie wollen Familie und Beruf vereinbaren. Es gibt viele Möglichkeiten im Landkreis Augsburg. Es gibt Angebote an der Schule (zum Beispiel: Ganztagesklassen oder Mittagsbetreuung). Und es gibt Angebote außerhalb der Schule (zum Beispiel: Hort für Schul-Kinder bis zum 14. Lebensjahr).

Informationen gibt es auf diesen Websites:

www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagsklassen und auf der Seite des Landratsamtes unter www.landkreis-augsburg.de/ganztagsklassen.

Kosten für die Kinder-Betreuung

Kosten

Eine Kinder-Betreuung kostet Geld. Eltern zahlen eine Gebühr. Die Gebühr kann verschieden sein:

- Je nach Einrichtung oder Tages-Mutter.
- Je nachdem, wie viel die Eltern verdienen.

- Je nachdem, wie lange Ihr Kind jeden Tag in der Einrichtung ist (Betreuungs-Zeit).

Eltern mit sehr wenig Geld bezahlen keine Gebühr. Die Eltern müssen einen Antrag stellen. Dann werden sie von der Gebühr befreit: www.landkreis-augsburg.de/uebernahme-kitabeitrag

Finanzielle Hilfe für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Viele Eltern bekommen das Bayerische Familien-Geld. Es bekommen Eltern mit Kinder im 2. oder 3. Lebensjahr. Das Bayerische Familien-Geld beginnt also nach dem 1. Geburtstag. Und endet vor dem 4. Geburtstag. Alle Eltern mit Elterngeld bekommen automatisch das Bayerische Familien-Geld.

Das Zentrum Bayern für Familie und Soziales gibt Informationen:

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Schwaben
 Morellstraße 30, 86159 Augsburg
 [0821/57093202](tel:082157093202)
 poststelle.schw@zbfs.bayern.de

Finanzielle Hilfe für die Betreuung von Kindern ab 3 Jahren

Eltern bekommen finanzielle Hilfe für den Kinder-Garten. Eltern zahlen weniger Geld: Sie sparen 100€ pro Monat und pro Kind. Das gilt für Kinder ab 3 Jahren. Es gilt, bis das Kind zur Schule geht. Eltern müssen **keinen Antrag** stellen. Der Kindergarten reduziert die Gebühr automatisch.

Mehr Informationen gibt es auf der Website: www.stmas.bayern.de/beitragszuschuss

Kosten zur Betreuung von Schul-Kindern

Kinder-Betreuungs-Angebote an der Schule sind kostenlos. Manchmal gibt es aber kleine Geld-Beträge. Zum Beispiel für das Mittagessen. Angebote außerhalb der Schule kosten Geld. Die Kosten sind verschieden. Sie unterscheiden sich je nach Einrichtung. Am besten: Sie fragen direkt bei der Einrichtung (Schulen).

Ferien-Betreuung

Die Ferien sind für Kinder immer schön. Für Eltern ist es manchmal schwierig: Sie arbeiten. Und sie brauchen eine Kinder-Betreuung. Oft können Familie, Freunde oder Nachbarn nicht helfen. Es braucht dann eine andere Ferien-Betreuung.

In vielen Städten und Gemeinden gibt es eine Ferien-Betreuung. Es gibt auch andere Angebote. Zum Beispiel vom Kreisjugendring. Oder von Jugend-Verbänden. Es gibt Informationen:

- bei Deiner Gemeinde (zum Beispiel im Rathaus),
- auf dem [Bildungsportal A³](#)
- beim [Kreisjugendring](#).

Viele Kinder sind nach der Schule in einer Betreuung. Zum Beispiel im Hort. Es gibt in den Einrichtungen auch oft in den Ferien Angebote. Du kannst direkt bei der Einrichtung fragen.

Es gibt eine Übersicht über alle Feiertage und Ferien in Bayern in der Integreat-App. Die Übersicht findest Du hier:

⌚ <https://integreat.app/lkaugsburg/de-si/alltag/fei...>

Angebote für Kinder und Jugendliche

Angebote vom Kreis-Jugendring im Landkreis Augsburg

Der Kreis-Jugendring hat verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche. Zum Beispiel: Kinder- und Jugend-Freizeiten, Zelt-Lager. Informationen gibt es auf der Website: [Kreisjugendring](#)

Jugend-Zentren

In vielen Gemeinden gibt es Jugend-Zentren, Jugend-Häuser, oder Jugend-Treffs. Das sind Einrichtungen speziell für Jugendliche. Die Jugendlichen können dort ihre Freizeit verbringen. Sie treffen dort andere Jugendliche.

Es gibt dort auch pädagogische Fachkräfte. Sie machen Projekte für Jugendliche. Zum Beispiel Spiele-Abende oder Koch-Abende. Die Fachkräfte helfen den Jugendlichen auch. Zum Beispiel bei Problemen.

Jugendzentren gibt es in:

- Bobingen
- Diedorf
- Gersthofen
- Graben
- Königsbrunn
- Neusäß
- Schwabmünchen
- Stadtbergen
- Untermeitingen
- Welden

Auf dem [Bildungsportal a3](#) gibt es mehr Informationen.

In den Gemeinden: Jugend-Pfleger, Streetworker und Jugend-Beauftragte

In jeder Gemeinde gibt es Ansprech-Personen für junge Menschen. Das sind Jugend-Pfleger, Streetworker oder Jugend-Beauftragte. Der Kontakt zu Jugend-Pflegern oder Streetworkern ist auf dem Bildungsportal a3 zu finden: www.bildungsportal-a3.de. Den Kontakt zu den Jugend-Beauftragten erhalten Sie direkt über Ihre Gemeinde.

Kommunale Jugendarbeit

In den Gemeinden findet viel Jugend-Arbeit statt. Das heißt: Es werden viele Angebote für Jugendliche gemacht. Im Landratsamt gibt es eine Anlaufstelle. Sie ist für Fragen zur Jugend-Arbeit im Landkreis da.

👤 Monika Seiler-Deffner

📞 [0821/31022679](tel:0821/31022679)

✉️ monika.seiler-deffner@LRA-a.bayern.de

👤 Ufuk Calisici

📞 [0821 3102 2325](tel:0821 3102 2325)

✉️ Ufuk.Calisici@LRA-a.bayern.de

Angebote von Jugend-Vereinen und Jugend-Verbänden

Jugend-Vereine und Jugend-Verbände haben viele Angebote für Jugendliche. Die Angebote sind in den Gemeinden. Sie können direkt bei Ihrer Gemeinde danach fragen.

Gut zu wissen: Es gibt eine sehr bekannte deutsche Fernseh-Sendung für Kinder: Die Sendung mit der Maus. Viele Kinder lieben die Sendung. Sie erklärt verschiedene Dinge in Deutschland. Es gibt sie in vielen Sprachen: Englisch, Französisch, Arabisch, Kurdisch und Dari: [Die Sendung mit der Maus](#).

Es gibt noch viele andere Angebote in der Integreat-App. Sie sind im Bereich „Freizeit-Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche“. Manche Familien haben nur wenig Geld. Sie können sich keine Freizeit-Angebote leisten. Es gibt finanzielle Hilfe für sie: "Geldleistungen für Familien".

Angebote für Familien

Familien-Büros

Familien-Büros helfen Familien. Sie sind in den Gemeinden. Die Hilfe ist kostenlos und einfach. Die Familien-Büros haben verschiedene Aufgaben:

- Sie helfen und beraten Eltern, Jugendliche und junge Erwachsene.
- Sie haben Informationen zu wichtigen Themen (zum Beispiel zur Erziehung).
- Sie machen Kurse und Angebote für Familien.

Es gibt Familien-Büros in 13 Gemeinden im Landkreis:

- Bobingen
- Diedorf
- Dinkelscherben
- Fischach
- Gersthofen
- Königsbrunn
- Langweid
- Lechfeld

- Meitingen
- Neusäß
- Schwabmünchen
- Stadtbergen
- Zusmarshausen

Sie finden die Kontakt-Daten auf der Website: www.landkreis-augsburg.de/orte-fuer-familien.

Freiwilligen-Zentren und Freiwilligen-Agenturen

Es gibt viele Freiwillige im Landkreis. Freiwillige heißen auch „Ehrenamtliche“. Freiwillige kümmern sich in ihrer Freizeit um andere Menschen. Sie bekommen kein Geld dafür. Deshalb heißt es auch Ehrenamt.

In manchen Gemeinden gibt es Freiwilligen-Zentren oder Freiwilligen-Agenturen. Dort gibt es viele Angebote von Freiwilligen. Zum Beispiel:

- Hilfe für Kinder bei Hausaufgaben
- Treffen für Frauen
- Vermitteln von Babysittern

Es gibt in 7 Gemeinden Freiwilligen-Zentren und Freiwilligen-Agenturen: Biberbach, Bobingen, Gablingen, Gersthofen, Königsbrunn, Neusäß und Stadtbergen.

Hilfe vom Amt für Jugend und Familie

Das Amt für Jugend und Familie (Jugend-Amt) hilft Eltern und Kindern

Das Jugend-Amt hilft Eltern und Erziehungs-Berechtigten. Zum Beispiel bei der Erziehung, Betreuung oder Bildung von Kindern und Jugendlichen. Das Jugend-Amt hilft bei Problemen. Es hat aber auch viele präventive Angebote. Das heißt: Familien bekommen helfende Angebote. Noch bevor es Probleme gibt. Damit gar nicht erst Probleme entstehen.

Das Jugend-Amt hilft bei allen Fragen. Es gilt: Man meldet sich besser bevor es Probleme gibt. Denn Probleme in der Familie lösen ist manchmal schwierig.

Sie können sich jederzeit beim Jugend-Amt melden. Die Mitarbeiter dort sind sehr nett. Sie helfen Ihnen gerne. Sie wollen nur das Beste für Sie und Ihre Familie!

Das Jugend-Amt schützt auch Kinder und Jugendliche. Alle Kinder und Jugendliche in Deutschland sollen gesund groß werden. Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf. Sie haben auch noch viele andere Rechte. Das Jugend-Amt schützt diese Rechte. Das Jugend-Amt erfährt manchmal von Kindern in Gefahr. Das Jugend-Amt schaut dann nach.

Diese Aufgabe gehört zum „Kinder- und Jugend-Hilfe-Gesetz“. Das Kinder- und Jugend-Hilfe-Gesetz kann man auf Deutsch und Englisch lesen: www.bmfsfj.de (Such-Begriff „Fragen und Antworten Kinder- und Jugendhilfe“).

Wer kann sich beim Jugend-Amt melden?

- Eltern
- Kinder und Jugendliche

Es können sich auch andere Personen melden. Zum Beispiel, wenn Personen wissen: Ein Kind ist in Gefahr. Oder: Eine Familie braucht Unterstützung.

Wann ist das Jugend-Amt für mich da? Welche Fragen kann ich an das Jugend-Amt stellen?

Wenn Personen Eltern werden und Fragen haben.

Wenn Personen ein Kind adoptieren wollen. Oder sich um ein Kind kümmern wollen (Pfleg-schaft).

Wenn Väter Fragen haben. Zum Beispiel zum Unterhalt.

Wenn es Fragen zur Familie oder zur Erziehung gibt.

Wenn schwierige Situationen in der Familie da sind.

Wenn sich die Eltern trennen. Oder wenn sie sich scheiden lassen.

Wenn Jugendliche Probleme mit der Polizei haben und vor Gericht müssen (Jugendliche im Straf-Verfahren).

Wenn junge Menschen eine Rechts-Beratung brauchen.

Wenn es Fragen zu finanziellen Hilfen gibt.

Wenn Sie nach Angeboten für junge Menschen suchen.

Wenn Sie Fragen zum Kinder- und Jugend-Schutz haben.

Sie finden mehr Informationen auf der [Website des Landkreises](#).

Sozialer Dienst im Jugendamt

Im Jugend-Amt gibt es den Sozialen Dienst. Der Soziale Dienst hilft:

- Kindern,
- Jugendlichen,
- jungen Erwachsenen,
- Erwachsenen.

Der Soziale Dienst bietet: Beratung, Information und Hilfe.

Sozialer Dienst

 [082131022215](tel:082131022215)

 jugend.familie@LRA-a.bayern.de

Finanzielle Hilfen für Familien

Orientierung haben

Familien bekommen finanzielle Hilfen. Es gibt direkte Hilfen. Zum Beispiel: Eltern-Geld, Kinder-Geld. Familien haben auch Vorteile bei der Steuer. Sie werden steuerlich entlastet. Es gibt Informationen für Familien auf dem [Familienportal](#).

Service Point für Familien in Augsburg

In Augsburg gibt es einen Service Point der Familienkasse für Familien. Hier bekommst Du alle wichtigen Informationen über eine Vielzahl familienpolitischer Leistungsangebote: Kindergeld, Kinderzuschlag oder Kinderbonus auch über Elterngeld, Elterngeld Plus, Familiengeld oder Krippengeld. Alle weiteren Informationen zu dem Angebot findest Du [hier](#).

Finanzielle Hilfe: Das Bildungs- und Teilhabe-Paket

Das Bildungs- und Teilhabe-Paket ist für Familien mit wenig Geld. Dadurch können auch Kinder aus diesen Familien an Angeboten teilnehmen. Die Familien bekommen das Geld nur für bestimmte Angebote. Zum Beispiel:

- Für Sport, Spiel oder Kultur.
- Für einen Ausflug in der Schule oder im Kinder-Garten.
- Für das Mittag-Essen mit anderen Kindern in der Schule oder im Kinder-Garten.
- Für Hilfe beim Lernen.
- Für neue Sachen für die Schule.

Es gibt eine Ansprech-Person im Landkreis Augsburg:

Thomas Geldhauser
 [0821/31022495](tel:082131022495)
 @thomas.geldhauser@LRA-a.bayern.de

Es gibt auch eine Telefon-Nummer für Bürger. Speziell zum Bildungs- und Teilhabe-Paket:

 [030/221911009](tel:030221911009)

Senioren

Es gibt viele Angebote für Senioren im Landkreis Augsburg. Es gibt Freizeit-Angebote und Bildungs-Angebote. Manchmal haben Senioren auch Sorgen oder Probleme. Deshalb gibt es für Senioren im Landkreis Augsburg Hilfe und Beratung.

Beratung und Hilfe für Senioren

Älter werden ist manchmal schwierig. Es gibt viele Herausforderungen. Manchmal braucht es Veränderungen. Veränderungen sind oft schwierig. Deshalb gibt es Hilfe. Die Mitarbeiter helfen Ihnen gerne.

Beratung für Senioren

Es gibt eine Beratung für Senioren. Und für Angehörige von Senioren (zum Beispiel die Kinder). Sie beantworten Fragen zu: Pflege, Finanzierung, Hilfen oder Anträgen.

Senioren-Beratung – Fach-Stelle für Angehörige
 Bismarckstraße 62, 86391 Stadtbergen
 [0821/31022718, -2719, -2707, -2705](tel:082131022718,-2719,-2707,-2705)
 @seniorenberatung@LRA-a.bayern.de

Es gibt mehrere Mitarbeiter in der Senioren-Beratung. Jeder Mitarbeiter ist für bestimmte Gemeinden im Landkreis zuständig. Den richtigen Mitarbeiter für Sie finden Sie im [Flyer](#).

Beratung zum Wohnen (Wohn-Beratung)

Senioren wollen zuhause wohnen bleiben. Manchmal muss dann die Wohnung angepasst werden. Denn Senioren haben manchmal andere Bedürfnisse. Zum Beispiel ist das Treppen-Steigen schwieriger. Die Wohn-Berater helfen: Sie beraten Senioren. Dass das Wohnen zuhause leichter und sicherer wird.

Wohn-Beratung – Barriere-Freiheit
📍 Bismarckstraße 62, 86391 Stadtbergen
📞 [0821/31022707](tel:082131022707)
✉️ wohnberatung@LRA-a.bayern.de

Es gibt einen „Rat-Geber für pflegende Angehörige und Senioren“. Der Rat-Geber gibt Tipps. Und er hat viele Informationen zum Wohnen und zur Pflege. Er ist auf der Website: www.landkreis-augsburg.de/fachstelle-fuer-pflegen....

In den Gemeinden: Senioren-Vertretungen

Es gibt Senioren-Vertretungen in vielen Gemeinden. Senioren-Vertretungen vertreten die Interessen von Senioren. Das heißt: Sie nehmen Wünsche von Senioren auf. Sie helfen bei Sorgen. Sie machen aber auch Veranstaltungen und Aktionen für Senioren. Zum Beispiel Ausflüge.

Senioren-Vertretungen gibt es in 34 Gemeinden. Sie finden sie auf der Website: www.landkreis-augsburg.de/seniorenvertretungen. Sie bekommen den Kontakt in Ihrer Gemeinde.

Hilfen bei Alter und Pflege

Es gibt viele Institutionen im Landkreis für Senioren. Sie haben Hilfen bei Alter und Pflege. Sie finden die Angebote auf dieser Website: www.landkreis-augsburg.de/soziales-gesundheit/sen....

Freizeit-Angebote für Senioren

Es gibt viele Freizeit-Angebote für Senioren im Landkreis. Zum Beispiel: Musik-Schulen, Sport-Angebote, Senioren-Treffs, Angebote von Vereinen und Verbänden.

Sie finden Informationen zu Vereinen und Verbänden auf diesen Internetseiten: [Wohlfahrtsverbände und Vereine](#) oder unter [Vereine | Landkreis Augsburg](#).

Sport

Viele Senioren machen Sport. Sie lernen dabei oft neue Menschen kennen. Es gibt eine Beratung speziell für Sport-Angebote für Senioren:

Turn-Gau Augsburg
Peter Weissenhorn
📞 [0821/97469](tel:082197469)
✉️ @peter.weissenhorn@btv-turnen.de

Volkshochschule Augsburger Land e.V.
📞 [0821/344840](tel:0821344840)
✉️ @zentrale@vhs-augsburger-land.de

Freiwilligen-Zentren und Freiwilligen-Agenturen

Freiwilligen-Zentren und Freiwilligen-Agenturen machen viele Angebote für Senioren. Zum Beispiel Computer-Kurse. Die Angebote machen Freiwillige. Sie werden auch „Ehrenamtliche“ genannt. „Ehrenamtlich“/ „Freiwillig“ heißt: Sie helfen gerne kostenlos anderen Menschen in der eigenen Freizeit.

Vielen Menschen macht es Spaß, anderen zu helfen. Sie können selbst Ehrenamtliche werden. Sie sind in den Freiwilligen-Zentren immer willkommen!

Es gibt 7 Freiwilligen-Zentren im Landkreis: Biberbach, Bobingen, Gablingen, Gersthofen, Königsbrunn, Neusäß und Stadtbergen.

Sie bekommen mehr Informationen bei Ihrer Gemeinde.

Bildung für Senioren

Es gibt viele Bildungs-Angebote für Senioren. Zum Beispiel von der Volkshochschule (VHS) Augsburger Land. Sie hat viele verschiedene Kurse und Veranstaltungen für Senioren. Die VHS hat 34 Einrichtungen im Landkreis. Also gibt es viele Kurse direkt in der Nähe. Das aktuelle Programm ist auf der Website der [VHS](#). Das Programm gibt es auch im Rathaus Ihrer Gemeinde oder im Landratsamt Augsburg.

Viele Vereine oder Kirchen haben auch Angebote für Senioren. Informationen bekommen Sie bei Ihrer Gemeinde oder auf dieser [Website](#).

Sie finden viele Bildungs-Angebote auf dem [Bildungs-Portal a3](#).